



# HESSISCHER LANDTAG

18. 10. 2016

## Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP) vom 09.08.2016

betreffend bisherige Bilanz der Umweltlotterie (GENAU)

und

## Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Vorbemerkung des Fragestellers:

Seit 15. April 2016 gibt es Lose der Umweltlotterie (GENAU) zu kaufen.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen wie folgt:

Frage 1. Wie hoch sind die Ausgaben im Jahr 2016, um die Umweltlotterie (GENAU) zu etablieren?

Die Marketingkosten betragen zum 23. August 2016 ca. 458.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Werbekosten: .....404.000 €
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit: .... 4.000 €
- Vertriebs- und Schulungskosten: ... 50.000 €

Bei der Einführung neuer Lotterien ist es üblich, dass die Spieleranzahl mit der Steigerung des Bekanntheitsgrades über die Zeit hinweg ansteigt. Um dieses Ziel zu erreichen, muss gerade bei der Einführung eine hohe Wahrnehmbarkeit und der Aufbau von Bekanntheit sichergestellt werden. Dies sind die Voraussetzungen, um eine neue Lotterie auf dem Markt zu etablieren. Diese Vorgehensweise wurde von LOTTO Hessen bei der Einführung der Lotterien KENO und EUROJACKPOT ebenso wie bei der Einführung der Sportwette ODDSET in den letzten Jahren praktiziert. Diese Vorgehensweise führt automatisch dazu, dass der Werbeaufwand in der Marktstartphase überproportional zu den anfänglichen Erlösen ist.

Die Mittel sind im Haushaltsplan 06 Kapitel 12 (Geschäftsbesorgungsabteilung an Lotterietreuhandgesellschaft mbH Hessen) enthalten.

Frage 2. Wie hoch sind die laufenden Kosten monatlich?

Die monatlichen laufenden Kosten betragen ca. 34.000 €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Spielscheine: ..... 700 €
- Anschaffungskosten umgerechnet je Monat: ..... 20.000 €
- Gemeinkosten: ..... 13.500 €

Der höchste Kostenblock der Anschaffungskosten (Abschreibungen für Software und Ziehungsgerät) wird nach drei Jahren entfallen. Weitere regelmäßige Kosten, die bei der Durchführung einer Lotterie anfallen, sind Provisionen für Verkaufsstellen und Bezirksleiter sowie die Lotteriesteuer.

Hinzu kommen die Gewinnauszahlungen an die Spieler.

Frage 3. Wie hoch sind die Einnahmen seit dem 15. April bis heute nach Monaten geschlüsselt?

Die Einnahmen sind unten stehender Tabelle zu entnehmen. Die Zahlen für April weisen Einnahmen seit Kalenderwoche 12 aus, in der der Losverkauf begonnen hatte.

Monat 2016	GENAU-Umsatz
April	395.053,00 €
Mai	314.534,60 €
Juni	264.674,65 €
Juli (Urlaubszeit)	222.526,60 €
01. bis 19. August (Urlaubszeit)	153.867,10 €

Zu Frage 4. Wie viele Lose wurden bis heute verkauft?

Bis zur Ziehung am 19. August wurden circa 265.000 GENAU-Lose in Hessen verkauft.

Frage 5. Wie beurteilt die Landesregierung das bisherige Ergebnis der Umweltlotterie?

Die Einführung der neuen Umweltlotterie ist angesichts der aktuellen Wettbewerbslage erfolgreich verlaufen. Insbesondere die im Gewinnplan der Umweltlotterie verankerte wöchentliche Förderung von Umweltprojekten in Höhe von 5.000 € wirkt sich positiv auf die öffentliche Wahrnehmung der Umweltlotterie aus. Es ist zu erwarten, dass dies die mittelfristige Entwicklung der Lotterie nachhaltig fördern wird.

Zum Stichtag 14.09.2016 wurden insgesamt 18 Umwelt- und Naturschutzprojekte mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 90.000 € gefördert. Die Bandbreite der geförderten Projekte ist dabei weit gestreut. Die Vielfalt reicht von der Aufrechterhaltung und der Neuanlage vieler Streuobstwiesen über den Schutz von Bienen, Eisvögeln und Wildkatzen bis hin zur Anlegung von Lehrgärten in hessischen Schulen. Sowohl die Reaktionen der Teilnehmer der Umweltlotterie, der Projektverantwortlichen als auch der medialen Öffentlichkeit fallen sehr positiv aus.

Neben den Lottogewinnern selbst profitiert Hessens Natur und Umwelt gleich in mehrfacher Beziehung von der neuen Umweltlotterie GENAU:

- Durch die vorgeschlagenen kleineren und größeren Projekte aus den Bereichen Artenschutz, Flächenschutz, Umweltbildung, die im Gewinnfall mit 5.000 € gefördert werden.
- Durch eine Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der Biodiversität in Hessen aus den Erträgen der Umweltlotterie.
- Durch Präsentation der Projekte in der Öffentlichkeit. Mit der Vorstellung der Projekte in den Medien (Internet, "Alle-Wetter", Printmedien etc.) werden der Umwelt- und Naturschutz generell und die Gewinnerprojekte insbesondere einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Form von Werbung schafft Sympathie und Aufmerksamkeit und "macht Lust auf mehr".

Frage 6. Welche Schlussfolgerung zieht die Landesregierung aus dem bisherigen Ergebnis?

Die neue hessische Umweltlotterie ist erfolgreich gestartet. Die bislang erzielte Resonanz in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist erfreulich. Es zeichnet sich ab, dass mit der Einführung der neuen Umweltlotterie die Finanzierung von Umwelt- und Naturschutzprojekten eine wesentliche Stärkung erfahren kann.

Die große Zahl an eingereichten Projektvorschlägen zeigt zudem, dass die Einführung der neuen Umweltlotterie vielerorts zu einem Motivationsschub im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz geführt hat.

Wiesbaden, 5. Oktober 2016

In Vertretung:  
**Dr. Beatrix Tappeser**